



„Die Sonntagszigarette“

Köln, im April 2014

wieder möchten wir den Osterbrief nutzen, um mit Ihnen ein Stück Leben im Notel zu teilen.

Da im Notel jeder Tag gleich abläuft, stellten wir uns vor einigen Jahren die Frage, wie wir als Christen auch unseren Gästen erlebbar machen können, dass der Sonntag ein besonderer Tag ist. Wir hatten die Idee mit der „Sonntagszigarette“.

Seitdem bekommt jeder Gast Sonntagabend zur Begrüßung eine Filterzigarette. Da alle selber drehen ist eine Filterzigarette etwas Besonderes. Unsere Gäste freuen sich sehr und achten darauf, dass wir es nicht vergessen. Einige wollen wissen warum. Antwort: Weil wir uns freuen, dass Jesus auferstanden ist.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und die Erfahrung, dass das Leben den Tod besiegt. Der Auferstandene ist in unserer Mitte, ob wir es zurzeit glauben können oder nicht.

Herzliche Grüße und frohe Ostern!

Für das Notel-Team

Bärbel Ackerschott  
Leiterin des Notels

Für die Spiritaner-Stiftung

P. Emeka Nzeadibe  
Vorstandsvorsitzender